



STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ

Stadtverwaltung Cottbus · Postfach 101235 · 03012 Cottbus

DIE LINKE
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Erich Kästner Platz 1

03046 Cottbus

Datum 31.01.2018

Geschäftsbereich/Fachbereich
BOB, Stadtmarketing

Anfrage der Fraktion DIE LINKE zur Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2018.

Zeichen Ihres Schreibens
2017/pau

Sehr geehrter Herr Kaun,

Sprechzeiten

haben Sie vielen Dank für Ihre Anfrage, die ich Ihnen wie folgt beantworten möchte.

Ansprechpartner/-in
Daniela Paulig

1.) In welchem Zeitraum plant die Stadtverwaltung die Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes?

Zimmer
120

Mein Zeichen

Nach der erfolgreichen Leitbildentwicklung „Cottbus 2035“ wird aktuell an der grafischen Gestaltung für eine Stadtmarke und ein Kommunikationsmuster gearbeitet. Dies bindet in diesem Jahr die verfügbaren finanziellen Kapazitäten. Insofern wäre die Erarbeitung eines Tourismuskonzeptes frühestens in 2019 unter Einbindung externer Fachkompetenz möglich.

Telefon
0355/612 2010

Fax
0355

E-Mail
Daniela.Paulig@cottbus.de

2. Welche Akteure sollen bei der Erarbeitung einbezogen werden?

Für eine erfolgreiche Entwicklung eines umsetzbaren und breit abgestimmten Konzeptes bedarf es der Einbindung der verschiedenen vom Tourismus betroffenen öffentlichen und privaten Akteursgruppen auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene sowie die Einbeziehung der Politik.

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

Eine kooperative Einbeziehung der Reisegebiete Spreewald und Lausitzer Seenland ist dabei für einen erfolgreichen Vernetzungsprozess von zentraler Bedeutung.

3. Welche Ziele setzt sich die Stadtverwaltung für ein solches Konzept und welche Potenziale für die Entwicklung des Tourismus werden dabei erwartet?

Um die Entwicklung des Cottbuser Tourismus zu fördern und die touristischen Potenziale weiter auszuschöpfen, soll eine Konzeption Antworten auf diese zentralen Fragestellungen liefern.

Die Konzeption soll zum einen eine Analyse zum Status quo und die touristische Zielrichtung für die nächsten Jahre bestimmen und zum anderen einen langfristigen touristischen Entwicklungsplan definieren.

D.h. Aufgabe eines Konzeptes ist es, Entwicklungsszenarien klar zu definieren und realistische Ziele zu formulieren. Daran müssen sich konkrete und praktikable Handlungsempfehlungen und Maßnahmen ableiten lassen, die auf Empfehlungen zu Organisations-, Beteiligungs- und Finanzierungsformen umsetzbar sind. Das Konzept soll ein Leitfaden für die Planung, Organisation und Durchführung sämtlicher strategischer und operativer Maßnahmen im Tourismus sein.

4.) In der Beantwortung der Frage 3 (s. Anlage) werden Maßnahmen für ein aktiveres Stadtmarketing durch die CMT vorgeschlagen. Wie wird die Umsetzung dieser Maßnahmen geplant bzw. welche Maßnahmen sind bereits eingeleitet worden?“

Die Gespräche zur künftigen Stadtmarketingstruktur sind noch nicht abgeschlossen. Ziel ist es ein strategisches Marketing für Cottbus zu schaffen. Dabei müssen Festlegungen zu strategischen

Zielen ebenso getroffen werden wie die Zuordnung von Aufgaben und Verantwortungen.

Wie in der Beantwortung der Frage 2 vom 27.09.2017 beschrieben, umfasst das Stadtmarketing eine Vielzahl an Aktivitäten, die derzeit von unterschiedlichen Akteuren ausgeführt werden.

Wichtig ist hierbei insbesondere, die verschiedenen Akteure und Einheiten in ihren strategischen Grundsätzen und Ausrichtungen grundlegend aufeinander abzustimmen.

So wird künftig sichergestellt, dass alle operativen Maßnahmen und taktischen Marketinginstrumente auch zielführend eingesetzt werden.

5.) Erachtet es die Stadtverwaltung als sinnvoll, ein Tourismuskonzept unter Einbeziehung des Cottbuser Umlands und dessen touristischer Potenziale zu entwickeln? Welche Zusammenarbeit mit dem Landkreis SPN ist hierzu geplant?

Hier möchte ich auf Beantwortung zur Fragestellung vom 12.09.2017, Frage 6 verweisen. Welches Territorium sollte ein solches Konzept/solche Agenda inhaltlich umfassen?

„Ein Tourismuskonzept für die Stadt Cottbus würde sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt auf das Stadtgebiet Cottbus, inklusive Ostsee-Areale in städtischer Planungshoheit, erstrecken. Mit zu betrachten wäre die Schaffung von Synergien durch Kooperationen und Vernetzungen mit den regionalen Reisegebieten in unmittelbarer Nachbarschaft sowie der Anrainergemeinden am Cottbuser Ostsee. Im Besonderen mit der Tourismusdestination Spreewald, zu der die Stadt Cottbus gehört.“

Mit freundlichen Grüßen

Holger Kelch
Oberbürgermeister